

Wie kann ich meine PV-Anlage finanzieren?

Es gibt derzeit zwei Möglichkeiten zur Finanzierung einer eigenen Photovoltaik-Anlage. Neben der Eigenfinanzierung bieten Kredite oder Zuschüsse die Möglichkeit, sich den Wunsch nach einer PV-Anlage zu erfüllen.

Welche Konditionen bieten die KfW und L-Bank BW an?

Das Förderprogramm „Erneuerbare Energien – Standard“ (270) besteht aus einem Darlehen, welches mit einem effektiven Jahreszins vergeben wird. Die Zinshöhe ist abhängig von Bonität, Besicherung und Kreditvariation. Der KfW-Kredit ist ab einer Finanzierungssumme von ca. 20.000 Euro interessant. Bei kleineren Kreditbeträgen bieten auch viele Hausbanken attraktive Konditionen.

Informationen über Antragsfristen, Förderbedingungen und Details zur Vorgehensweise finden Sie auf der KfW-Webseite in übersichtlicher Form dargestellt: www.kfw.de → Suchbegriff „270“

Ob und welcher Kredit sich am besten lohnt, muss im Einzelgespräch mit Ihrer Hausbank mit Verweis auf KfW geklärt werden.

Balkonmodule

Mit Balkonmodulen können auch Mieter*innen oder Kleingärtner*innen die dezentrale, erneuerbare Energieproduktion unterstützen, denen kein eigenes Dach zur Nutzung der Sonnenenergie zur Verfügung steht.

Welche Förderungen bieten Energieversorger an?

Auch einige Stromlieferanten bieten Förderungen an.

Vorgehen:

- 1 Angebot für Anlage mit oder ohne Speicher einholen.
- 2 Finanzierungspartner finden (in der Regel Ihre Hausbank, sonst über die KfW-Hotline) und Kredit beantragen. Der Kredit wird nicht direkt durch die KfW vergeben, sondern durch Ihren Finanzierungspartner.
- 3 Prüfung der Unterlagen und Entscheidung über die Förderung durch die KfW.
- 4 Abschließen des Kredits mit dem Finanzierungspartner.
- 5 Bau der Anlage.